

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

### Zürich

Dr. Oskar Wälterlin, Direktor des Schauspielhauses, wurde als Direktor und künstlerischer Leiter ans Basler Stadttheater berufen. – Wie man hört, soll die künstlerische Leitung des Schauspielhauses vom Gemeinderat übernommen werden. Mit dem Präsidenten als Direktor und den Gemeinderäten als Hilfsregisseuren. Was sicher ein brechtvolles Haus gewährleisten wird.

### Chur

Auch in Chur wurden, wie überall in der Schweiz, die Fahnen auf Halbmast gesetzt, um sichtbar der großen Trauer über den Tod des Generals Ausdruck zu geben. Die Schweizerfahne auf dem Verwaltungsgebäude der Zolldirektion wurde bei den ersten Regentropfen eingezogen und stieg erst bei Wetterbesserung wieder auf Halbmast. – Im Zeitalter der fallenden Zollschränke bleibt der Zolldirektion eben nichts anderes übrig, als rechtzeitig mit dem Sparen zu beginnen ...

### Genf

Den Genfer Stimmbürgerinnen soll nach dem ersten Urnengang, an dem sie teilnehmen können, ein Büchlein übergeben werden, das sie über das politische Leben, die Verwaltung des Gemeinwesens und über die Wahlen und Abstimmungen aufklärt. Gut so. Es schadet ja nichts, wenn die Stimmbürgerinnen wenigstens einmal im Leben die theoretische Seite der Politik kennen lernen.

### Bern

Bis jetzt wurden die Botschafter und Gesandten fremder Staaten, die zur Ueberreichung ihrer Beglaubigungsschreiben zum Bundespalast fahren, durch ein oder zwei Stadtpolizisten auf Motorvelos begleitet. Von jetzt an wird für die Diplomaten eine Eskorte von zwei bis neun Militär-Polizisten gestellt, deren weiße Helme mit einem schwarzen P gekennzeichnet sind. – VP wäre eigentlich besser. Vorsicht! Politiker!

### USA

Elvis Presley will nach seiner Entlassung aus dem Militärdienst sich nun mehr und mehr der Schauspielertätigkeit zuwenden und auch einige Filme drehen. Lt. Coffman, sein militärischer Vorgesetzter, hatte von Presley gesagt: «Er war ein guter Soldat, ich würde ihn in meiner Einheit jederzeit willkommen heißen.» Lt. Coffman scheint ein großer Musik- und Filmfreund zu sein.

**RESANO-TRAUBENSaft**  
regelmäßig getrunken, hilft den Organismus entschlacken

Zu beziehen durch Mineralwasserdepot

### Frankreich

Nach dem Besuch von Chruschtschow ist die Mode der hochgeschlossenen Russenblusen neu aufgekommen. So daß beim nächsten Besuch der Familie Chru in Frankreich die Franzosen noch zugeknöpfter sein dürften.

### China

Ein polnischer Politiker in Warschau teilte mit, Mao Tse-tung habe für sämtliche Schulen Rotchinas die Benutzung politischer Literatur aus der Sowjet-Union verboten, weil sie revisionistisch und antimarxistisch sei! Die Chef-Ideologen der PdA haben sich beim Zirkus Knie für Seiltanz-Akrobatie- und Schlangenmensch-Stunden angemeldet. Anders, sagten sie, kommen wir beim Befolgen der Maximen unserer großen Brüder Chruschtschow und Mao nicht mehr zurecht.

### Jazz

Der Jazzabend «Let's dance with Count Basie» wurde zu einem Mißerfolg, da Count Basie betrübt war, daß Zürichs Jazzfans zu seiner Tanzmusik nicht tanzen wollten und die Jazzfans ihrerseits beleidigt waren, weil man ihnen zumutete, zu tanzen. – Unbegreiflich, daß Count Basie die tiefen Einstellung der Zürcher zum Jazz nicht begreifen konnte!

### Italien

Was die Steuer-Erklärung anbetrifft: Die kommunistische Partei Italiens ist am besten dran, sie kann den Verlust von 240 000 eingeschriebenen Mitgliedern in Abzug bringen.

### Kongresse

Der I. Internationale Kongreß der Hebammen steht bevor. Der Kongreßort ist noch nicht bestimmt, doch soll sich Teheran gelegentlich darum beworben haben.

### Frankreich

Mit Zwiebeln gegen Tränengas demonstrieren die Bauern im ganzen Land gegen die Regierung. Nachdem de Gaulle in London die «Entente cordiale» gefestigt hat, muß er nun sehen, daß er eine «Entente agricole» im eigenen Land herbeiführen kann.

### Prinzessin Margaret heiratet

Wie man hört, wird sich Prinzessin Margaret damit abfinden müssen, daß verschiedene Fürstlichkeiten an der Trauung nicht teilnehmen werden. – Gräfliches Blut wäre ihnen schon recht, aber foto-gräfliches Blut ist ihnen nun doch zu wenig blau.

### Kultur

In Zürich wurde auf Wunsch der Familie Bührlle die Stiftung «Sammlung E. G. Bührlle» errichtet, um das vom Industriellen Bührlle gesammelte Kunstgut der Stadt Zürich zu erhalten. Der Stiftungsrat beschloß einstimmig, auf Führungen zu verzichten, damit jeder Besucher die Kunstwerke in Ruhe genießen könne. – Was dem Stiftungsrat hoffentlich eine Ehrenurkunde der Anti-Lärm-Liga einbringen wird.

### Sowjetunion

Ministerpräsident Chruschtschow erhielt das Diplom eines «Ehrenbergarbeiters» und die Insignien des «Ordens zum Ruhme des Bergarbeiters». – Natürlich auf Grund seiner Leistungen im Grubengraben.

VEDOR AG, BERN 7



### Hand aufs Herz ...

Sind Sie mit Ihrer Rasur zufrieden? Mit Lordson gehtes soviel schneller, sauberer und weicher. Wie ich und Tausende von gut rasierten Männern werden Sie von ihm begeistert sein!

## Lordson

der exklusive Rasierapparat mit Diagonalschnitt Fr. 109. –

Bestehen Sie darauf, dass Ihnen im Fachgeschäft oder beim Coiffeur nicht irgendeiner, sondern Lordson vorgeführt wird. Er ist wirklich exklusiv. . .

### Cuba

Der stellvertretende Außenminister der Vereinigten Arabischen Republik versprach für den Fall einer amerikanischen Aggression Fidel Castro, ihm die Waffen und Munition zu schenken, welche die VAR nicht mehr brauche. Es dürfte sich um jene Flinten handeln, die bei der Suez-Geschichte damals ins Korn geworfen wurden.

### Musik

Der österreichische Unterrichtsminister hat einen mit 20 000 Schilling dotierten Preis gestiftet, zur Förderung des heiteren Musikschaffens. – Ja reichen denn 20 000 Schilling zur Vernichtung sämtlicher Juke-Boxes?

## FORTIS

Ref. 6083  
Das neueste automatische FORTIS-Modell verbindet modernste Linienführung mit raffinierter Eleganz. Alt in der Tradition - zeitgemäß in der Schöpfung.

FORTIS-UHREN AG GRENCHEN SO

**True Line**